



Verein **wendepunkt**

Neunkirchnerstraße 65a  
2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622 82 596  
office@wendepunkt.or.at

## FORMEN DER GEWALT

Es gibt unterschiedliche Formen von Gewalt: körperliche, sexuelle, psychische, soziale und ökonomische Gewalt. Erkennbar sind sie an folgenden Handlungen (Beispiele):

### **Körperliche Gewalt**

Schubsen, stoßen, Ohrfeigen geben, treten, hauen, schlagen, würgen, kratzen, verbrennen, an den Haaren reißen, einsperren, mit Messern misshandeln, mit Gegenständen verprügeln, bis hin zu Totschlag und Mord.

### **Sexuelle Gewalt**

Belästigen, begripschen, aufdrängen, zwingen oder nötigen zu vaginalen, oralen oder analen sexuellen Handlungen, zu pornografischen Aufnahmen, zum Ansehen von Pornofilmen, zu sexuellen Handlungen mit anderen Personen, vergewaltigen.

Jede sexuelle Handlung, die Sie nicht wollen und zu der Sie gezwungen werden, ist Gewalt. Sexuelle Übergriffe sind Unrecht und selbstverständlich auch in einer Ehe strafbar!

### **Psychische Gewalt**

Sich respektlos verhalten, beschimpfen, beleidigen, bedrohen, anschreien, ignorieren, demütigen, erniedrigen, für verrückt und dumm erklären, Dinge verbieten, lächerlich machen vor Freunden, vor der Familie oder in der Öffentlichkeit, terrorisieren (z. B. durch ständige Telefonanrufe), auflauern, kontrollieren, Drohbriefe schicken, nicht schlafen lassen, Gewalttaten gegenüber den Kindern, der Familie oder Freunden, androhen, geliebte oder wertvolle Dinge zerstören, Haustiere quälen, mit Selbstmord drohen, ...

### **Soziale Gewalt**

Kontakt zur Familie oder zu Freundinnen und Freunden verbieten, verbieten auszugehen, bestimmen und kontrollieren, wann und wo andere getroffen werden dürfen, das Telefon absperren, Telefonate mithören, nachspionieren, verfolgen, ...

### **Ökonomische Gewalt**

Geld oder Wertsachen abnehmen oder verkaufen, bestehlen, bestimmen, wie viel Geld ausgegeben werden darf, bestimmen, was eingekauft werden darf, ein eigenes Konto verbieten, andere arbeiten schicken und das Geld abnehmen, andere nicht arbeiten gehen lassen, damit sie über kein eigenes Geld verfügen, ...